

Ein Verein stellt sich vor

Hakuna Matata im Bild

Loiching. (gs) Vor kurzem stellte Markus Baumann, der Vorsitzende des Vereins Hakuna Matata Dingolfing für Kenia e.V., seinen Verein in Loiching vor. Auf Einladung der KAB kam H. Baumann ins Pfarrheim, um den Besuchern die Aktivitäten und Ziele des Vereins darzustellen.

Der Vortrag zeigte zunächst die Ankunft von Familie Baumann in Nairobi, der Hauptstadt Kenias. Nairobi ist eine moderne Stadt, in der viele UN-Organisationen ihren Sitz haben. Wie auch andere moderne Großstädte, ist Nairobi vom emsigen Geschäftstreiben geprägt. Die Reise ging weiter in die Heimat von Frau Baumann zirka 150 Kilometer östlich. Dort ist von der Moderne der Hauptstadt Nairobi nichts mehr zu spüren. Vielmehr ist die Gegend zur Zeit des Besuchs von einer mehrjährigen Dürre geprägt. Grüne Vegetation ist auf den Bildern von Baumann eine Seltenheit. Der Tagesablauf der dort lebenden Menschen ist hauptsächlich von Tätigkeiten, die das Überleben sichern, geprägt. Die nächste Wasserquelle ist beispielsweise eine Stunde Fußweg entfernt. Über den sehr authentischen Vortrag konnten die Besucher ein gutes Bild über das Leben der Menschen im Osten Kenias gewinnen. Deutlich wurde auch, dass die Situation der Menschen dort, vor allem der Kinder und Jugendlichen, mit



Referent H. Baumann.

der Unterstützung aus Deutschland entscheidend verbessert werden kann. Den jungen Menschen kann über gezielte Förderung der Bildung der Weg in eine bessere Zukunft ermöglicht werden. Dies ist eines der Hauptziele des Vereins. Der Verein vermittelt Patenschaften, die es Kindern ermöglichen die Schule zu besuchen. Obwohl der Verein erst seit Ende 2009 besteht, ermöglicht er bereits 35 Kindern den Besuch der Schule. Für die Zukunft sind auch andere Projekte, wie beispielsweise dem Bau von Brunnen, geplant.